

In Kooperation mit dem

Seminar für Angehörige

16. - 17. Februar 2018, Würzburg

Bipolare Störungen

Spagat zwischen helfen wollen und Grenzen setzen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Angehörige,
wir laden Sie herzlich zu einem Seminar nach Würzburg ein.

Ob Partner/Partnerin, Tochter, Sohn, Vater, Mutter, Bruder, Schwester oder Freund:
Angehörige sind eine wichtige Stütze für bipolar erkrankte Menschen.

Von einer Bipolaren Störung sind in Deutschland fast zwei Millionen Menschen direkt betroffen. Doch nicht nur sie leiden unter ihrer Krankheit, sondern auch das gesamte soziale Umfeld. Die Angehörigen stehen oft ganz allein da. Allein mit ihrer Hilflosigkeit, allein mit ihren Ängsten und allein mit dem Gefühl, von der Verantwortung erdrückt zu werden.

Angehörige können den Behandlungsverlauf des Erkrankten positiv mit beeinflussen, benötigen dazu jedoch ihrerseits Information über die Erkrankung und konkrete Verhaltenstipps für den Umgang mit dem Erkrankten.

Darum bietet die DGBS wieder ein Seminar an, das speziell auf die Bedürfnisse der Angehörigen bipolar Erkrankter ausgerichtet ist. Ziel ist es, umfassende Informationen über das Krankheitsbild sowie Strategien für schwierige Situationen zu vermitteln. Mit dem Wissen lassen sich Krankheitsphasen besser meistern.

Im Austausch über persönliche Erfahrungen werden wir auch über individuelle Belastungen und Grenzen der Belastbarkeit sprechen. Auch Gefühle von Mitleid, Ohnmacht, Trauer, Wut und Scham werden angesprochen.

Um einen intensiven Austausch zu ermöglichen, ist die Zahl der Teilnehmer begrenzt. Die Platzvergabe erfolgt nach Eingangsdatum der Seminargebühren. Bitte vergewissern Sie sich vor einer Überweisung auf www.dgbs.de, ob es noch freie Plätze gibt.

Programm

Freitag, 16. Februar

- Ab 11.00 Anreise und Begrüßungsimbiss
- 12.00 Uhr Kennenlernen / Erwartungen der Teilnehmer (Moderation: B. Wagenblast)
- 12.30 Uhr **Referent bis 18.00: Dr. Andreas Menke:**
Krankheitsentstehung, Symptome und Verlauf der manischen und depressiven Phasen, Diagnosestellung
- 14.30 Uhr Kaffeepause
- 15.00 Uhr Behandlung, Prophylaxe, Verhütung neuer Phasen
- 16.30 Uhr Kaffeepause
- 16.45 Uhr Diskussion: Wie können Angehörige den vertrauensvollen Umgang mit dem erkrankten Familienmitglied und den behandelnden Ärzten unterstützen?
- 18.00 Uhr Ende
Anschließend Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen

Samstag, 17. Februar

- 09.00 Uhr Rückblick
- 09.15 Uhr **Referentin bis 14.30: Dr. Julia Veeh**
Aus der Angehörigenperspektive: Wie beeinflussen Depression und Manie das tägliche Miteinander?
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Grundlagen der Kommunikation und deren praktische Umsetzung in Krisenzeiten
- 12.30 Uhr Mittagsimbiss
- 13.15 Uhr Was hilft im Alltag? Wie können Angehörige zu einem gelingenden Dialog beitragen?
- 14.15 Uhr Abschlussdiskussion, Fragen und Antworten
Resümee, Feedback und Informationen über die DGBS
- 15.00 Uhr Ende

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten

Referenten

Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Menke, Oberarzt, Zentrum für Psychische Gesundheit, Uniklinikum Würzburg
Dr. Julia Veeh, Dipl. Psychologin, langjährige Tätigkeit auf einer Bipolar-Spezialstation, aktuell niedergelassen in eigener Praxis in Würzburg

Organisation und Moderation Barbara Wagenblast, DGBS-Referat Angehörige, Leitung DGBS-Bipolar-Beratungstelefon

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen e.V. (DGBS), www.dgbs.de

Informationen und Anmeldung

Barbara Wagenblast, Email: b.wagenblast@dgbs.de; Telefon 07731 / 794869

Bitte beachten Sie folgende Bedingungen:

- Das Seminar ist ausschließlich für Angehörige/enge Vertraute von bipolar Erkrankten
- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es gilt das Eingangsdatum der Seminargebühren
- In der Teilnahmegebühr sind Imbiss und Getränke während der Tagung enthalten
- Die Kosten für Übernachtung und Abendessen sind von den Teilnehmern selbst zu zahlen
- Falls das Seminar ausgebucht ist, wird die Teilnahmegebühr umgehend zurück überwiesen
- **Bei Stornierung vor dem 15.1.2018 werden 50%, ab dem 1.2.2018 100% der Teilnahmegebühr einbehalten**

Seminarort:

Kolping-Akademie, Kolpingplatz 1, 97070 Würzburg

Übernachtungsmöglichkeit: (muss selber gebucht werden)

EZ 42 €, DZ 32 € pP. (ohne Frühstück) bis 1.2.18 ist ein Kontingent reserviert

Kolping-Gästehaus, Kolpingplatz 2, 97070 Würzburg

Internet: www.kolpinghaus-wuerzburg.de, Telefon: 0931/41999-800

Mail: kh-wuerzburg@kolping-mainfranken.de

Möglichkeit für das gemeinsame Abendessen (auf eigene Rechnung) im Nebenzimmer vom Restaurant Vier-Jahreszeiten, Haugerpfarrgasse 3, 97070 Würzburg, 5 Gehminuten entfernt

Anmeldung zum DGBS-Seminar für Angehörige, 16.-17.Februar 2018, Würzburg

Bitte ausfüllen und einscannen und zusammen mit dem Zahlungsbeleg per Email senden an

b.wagenblast@dgb.de, oder per Fax an 07731 7913633 (nur von 10 – 18 Uhr)

nur notfalls per Post an DGBS e.V. Heinrich-Hoffmann-Str. 10, 60528 Frankfurt/Main

Name.....Vornamen, alle

StraßePLZ Ort.....

Email-Adresse, bitte gut leserlich.....

Datum, Unterschrift.....

Seminargebühren, pro Person: Mitglieder der DGBS 80 €, Nichtmitglieder 100 €

Bei Anmeldung und Bezahlung bis zum 1. Januar 2018 reduziert sich die Gebühr um 10%

Teilnahme am Abendessen am Freitag auf eigene Kosten ja nein

**Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühren auf das Konto der DGBS, Stichwort Angehörigenseminar Februar 2018, Würzburg, und Name aller Teilnehmenden
IBAN: DE603006 0601 0005 0318 26, BIC DAAEDED**

Bitte beachten Sie: Falls kein Platz mehr frei ist, wird der Betrag umgehend zurückerstattet.

Der Zahlungsbeleg ist der Anmeldung unbedingt beizufügen, anderenfalls kann die Anmeldung nicht berücksichtigt werden.

Für Verluste, Unfälle, oder Schäden gleich welchen Ursprungs an Personen und Sachgegenständen haftet der Veranstalter nicht.

Teilnehmende nehmen auf eigene Verantwortung an dem Seminar teil.

Gerichtsstand bei Streitigkeiten ist Hamburg.